



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b>  <b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bezirksfraktion Wandsbek</b> <b>SPD Bezirksfraktion Wandsbek</b>	<b>Drucksachen-Nr.: 21-8516</b> <b>Datum: 23.02.2024</b> <b>Status: öffentlich</b>
---	--

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	29.02.2024

**Sanierung von Rad- und Fußwegen an den Wandsbeker Magistralen**  
**Debattenantrag der Fraktion Die Grünen und der SPD-Fraktion, angemeldet zur**  
**Debatte von der Fraktion Die Grünen**

**Sachverhalt:**

Im vergangenen Jahr wurden die Geh- und Radwege an der ehemaligen B75 an der Bargthei-der Straße erneuert. Zusätzlich wurden zwei Bushaltestellen in Betonbauweise am Fahrbahn- rand am Haltepunkt Sandkule hergestellt. Vor dem großen Baumarkt Hagebaumarkt wurde eine neue Haltestelle für den Bus M16 neu angelegt. Dadurch wurden die Wege zum Einkaufen ver- kürzt. Das ist gerade für Menschen, die schlecht zu Fuß und ohne Auto unterwegs sind, eine gute Möglichkeit, im Baumarkt oder im gegenüberliegenden Supermarkt einzukaufen. Auch für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Rahlstedt hat sich damit die Anbindung durch Bus, Fahrrad und zu Fuß deutlich verbessert.

Diese Maßnahmen auf ca. 1,6 km Länge wurden im laufenden Betrieb durch eine intelligente Baustellenführung nahezu störungsfrei durchgeführt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Breitere Radwege und barrierearme taktile Elemente machen die Nutzung für den Fuß- und Radverkehr deutlich attraktiver und inklusiver. Auch der wertvolle, alte Baumbestand konnte komplett erhalten werden.

Um den Radverkehr an den beiden großen Magistralen (ehem. B75 und Bramfelder Chaussee in Verlängerung) sicher und zügig vom Stadtrand bis in die Innenstadt zu gewährleisten, wün- schen sich viele Bürgerinnen und Bürger eine durchgehende Radverkehrsinfrastruktur.

Teilweise befinden sich die Nebenflächen und der Straßenbelag an den Magistralen und eini- gen Landesstraßen in einem schlechten Zustand. Um weitere Schäden zu vermeiden und die Verkehrssicherheit weiterhin gewährleisten zu können, möchte die Bezirksversammlung Wandsbek die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende darum bitten, zu prüfen, welche Lan-

desstraßen im Rahmen des Bauprogramms „Instandsetzung Hauptverkehrsstraßen“ besonders reparaturbedürftig sind und wo die die Geh- und Radwege instandgesetzt werden können.

**Petition/Beschluss:**

Die zuständige Fachbehörde wird gebeten zu prüfen

1. an welchen Abschnitten der Wandsbeker Magistralen und Landesstraßen - ähnlich dem Vorbild in der Bargtheider Straße - die Geh- und Radwege zeitnah saniert werden können.
2. wo es nötig ist, auch zusätzlich die Fahrbahndecke instandzusetzen.
3. Den zuständigen Fachausschuss und die Regionalausschüsse über Planungen zu Instandsetzungen von Nebenflächen an Straßen, bei denen das Land der Träger der Straßenbaulast ist, zu informieren.

**Anlage/n:**

keine Anlage/n